



# Begegnung

Pfarrbrief der Pfarre "Königin des Friedens"

3/Jahrgang III

März 1975

An den Ostertagen werden wieder zehntausende Autos durch die Gegend rasen, um die naturhungrigen Wiener an gesündere Orte zu bringen. Ob Sie sich dabei erholen, ist eine andere Sache; doch hiezu dürfen wir Ihnen einen Vorschlag machen. Lassen Sie Ihr Auto ab und zu ein wenig ruhen und begeben Sie sich zu Fuß zu hübschen, ruhigen Stellen, wo Sie auf keine Verkehrszeichen zu achten brauchen. Und dann betrachten Sie ohne Hast und Eile die sprießende und grünende Welt.

Genießen Sie die Pracht der Frühlingsblumen, die milden, warmen Sonnenstrahlen, das Zwitschern der Vögel und das Säuseln des Windes. Dann werden Ihnen vielleicht Gedanken



kommen, die Sie sonst im Alltag sicherlich verdrängen; Sie werden sich fragen, wie sich denn die Natur jedes Jahr aus ihrer Winterstarre, ihrem Todeschlaf, neu erheben und in frischem Glanz erscheinen kann, wo denn eigentlich die Kraftquelle für ein solches Entstehen ist. Vielleicht wird Ihnen dabei auffallen, welch ein großes Wunder regelmäßig geschieht. Sind Sie erst an diesem Punkt angekommen, dann dürften Sie möglicherweise Verständnis für ein noch größeres Geheimnis bekommen - ein Geheimnis, das Ihnen seit Kindertagen gepredigt wird und das Sie vielleicht schon längst ins Land der Fabel verwiesen haben: die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus aus der Todesstarre des Grabes. Er, der Herr der Natur, der Erstgeborene aus aller Schöpfung, hat auch als Erster den Tod überwunden. Das ist der Hauptinhalt unseres Osterfestes! - Und was bedeutet das für uns? Nun, eine große Hoffnung, eine Hoffnung die die Welt nicht geben kann: nämlich, daß wir nach diesem Erdenleben in geheimnisvoller Weise auferstehen werden zu einem besseren Leben bei Gott. Diese Hoffnung gibt uns Kraft, unser gegenwärtiges Leben im Sinne Gottes zu meistern und allen Schwierigkeiten mit christlicher Fröhlichkeit zu begegnen.

Viel Osterfreude und den Segen des Auferstandenen wünscht Ihre  
Pfarrgeistlichkeit.



## DIE JUNGSCHAR BERICHTET

Wie jedes Jahr veranstaltete die katholische Jungschar Österreichs auch heuer eine Dreikönigsaktion (DKA); diesmal unter dem Motto "Ge-meinsam für unsere Welt". Es sollen mit den Ein-nahmen dieser Aktion Projekte in Afrika (Malawi und Sudan), in Asien (Pakistan, Indien und Thailand) sowie in Lateinamerika (Peru) verwirklicht werden. Für diese Zwecke wurden in unserer Pfarre S 37.060,- gesammelt, wofür wir den Spendern herzlich danken. Die Einnahmen in ganz Österreich betragen ca. 5 Mio./S.

Die DKA ist eine der fixen Aktionen, die die katholische Jungschar auch unserer Pfarre durchführt. Zu diesen fixen Veranstaltungen zählen außerdem das Pfingst- und das Sommerlager, welche auch heuer wieder geplant sind. Außerdem haben wir vor, in den wärmeren Monaten Ausflüge und Wanderungen durchzuführen, an denen die gesamte Jungschar der Pfarre teilnehmen soll. Für die Jugend ist ein Wochenende auf der Hohen Wand vorgesehen.

Zum ersten Mal seit vielen Jahren wurde heuer ein Winterlager durchgeführt; die Beteiligten waren jedoch fast ausschließlich Mitglieder der KAJ und KSJ. Am 19. Jänner und 23. Feber wurden auch Schitage veranstaltet, die bei Jungschar und Jugend rege Anteilnahme fanden. Die Jungscharführung will diese daher, solange es noch möglich ist, fortsetzen. Hiemit soll Ihnen ein Überblick über die Arbeit und das Programm der katholischen Jungschar unserer Pfarre gegeben sein.

### Abschließend die Heimstundenzeiten:

#### B u b e n :

1. Kl.HS + MS: Fr. 17.00 - 18.30 Uhr
2. Kl.HS + MS: Mo. 18.00 - 19.00 Uhr
3. Kl.HS + MS: Di. 18.30 - 19.30 Uhr
4. Kl.HS + MS: Di. 18.00 - 19.30 Uhr

#### M ä d c h e n :

4. Kl.VS: Mi. 16.00 - 17.00 Uhr
1. Kl.HS + MS: Do. 17.00 - 18.30 Uhr
2. Kl.HS + MS: Fr. 17.00 - 18.30 Uhr
3. Kl.HS + MS: Mi. 18.30 - 20.00 Uhr
4. Kl.HS + MS: Fr. 17.00 - 19.00 Uhr

UNSER HERR PFARRER, PATER J. HITZ, der am 2. Jänner plötzlich ins Spital gebracht werden mußte, läßt alle Pfarrangehörigen recht herzlich grüßen und dankt für Ihr Gebet und die ihm überbrachten Grüße und Genesungswünsche.

Nach einer schweren Kopfoperation bessern sich langsam die rechtsseitig aufgetretenen Lähmungser-scheinungen, sodaß seit ein paar Tagen die ersten Gehversuche mit ihm gemacht werden können. Er selbst weiß, daß es lange dauern wird, ehe er wieder einigermaßen in Ordnung sein wird, doch trägt er sein Leiden äußerst geduldig und für alle vorbildlich.

Wir wünschen unserem Herrn Pfarrer weiterhin gute Fortschritte bei seiner Genesung und wollen weiter für ihn beten.

Wegen der Erkrankung des Herrn Pfarrers wurde vorläufig Pater Gerhard ANIOL mit der Leitung der Pfarre betraut.

## FAMILIENRUNDE II informiert:

Zur Besinnung auf das kommende Osterfest halten wir am 17. März 1975 um 20 Uhr eine Kreuzweg-andacht in der Kirche.

Am Ostermontag ist wieder unser - mittlerweile traditioneller - Emmausgang. Diesmal geht es nach Bruck/Leitha, wo wir mit Familien der dortigen Pfarre zusammentreffen und auch eine gemeinsame Feldmesse feiern werden.

Der Sonntag nach Ostern soll wieder zu unserem persönlichen Auftanken dienen. Und zwar hält P. KOCH für uns einen Einkehrtag in St. Gabriel bei Mödling. Dafür bitten wir um Anmeldung bei Fam. KREBS, 64-83-883. Die Kinder nehmen wir mit, sie werden von Jugendführern betreut.

Als körperlichen Ausgleich gehen wir Ende April "radeln" ins Marchfeld. Genaueres, müssen wir erst auskundschaften und werden dann in unserem Schaukasten in der Quellenstraße alles Nähere bekanntgeben.

E.K.

## DIE MINISTRANTENFÜHRUNG GIBT BEKANT:

Im Monat März finden, jeweils in der Kinder-messe um 10 Uhr, Ministrantenweihen statt:

2. 3. werden die Anfänger zu Segensministran-ten geweiht,
9. 3. wird die Ministrantengruppe 2 zu Hoch-amtministranten geweiht, (vorletzte Stufe in der Ministrantenlaufbahn),
16. 3. wird die Ministrantengruppe IV zu Meß-ministranten geweiht. (2. Stufe)

Heuer haben 16 Buben mit dem "Ministrant-Sein" begonnen. Wir hoffen, daß sich auch im nächsten Jahr eine ähnlich große Anzahl von Buben für dieses Amt melden werden. Jeder Bub kann mitmachen, der nächstes Jahr in die 3. Kl. Volksschule kommt.

Ch. P.

